

GEMEINDEBRIEF

September | Oktober | November 2026



Foto: pixabay

GEMEINDEBRIEF FÜR DIE EVANGELISCHEN PFARRBEREICHE

Bad Frankenhausen

Kyffhäuserland

Oldisleben

Wort an die Gemeinde

Sich erinnern tut gut

Haben Sie Ihre Urlaubsfotos aus dem Sommer schon alle sortiert, als Fotobuch oder Album fertig gestaltet? Ich für meinen Teil nehme mir das jedes Jahr wieder vor. Wenn es erst einmal abends früher dunkel wird, dann ist doch Zeit dafür. – Wie gesagt, ich nehme mir das immer wieder vor.

Jedes Mal, wenn ich damit anfangе, geschieht das Gleiche: Ich schwelge in Erinnerungen. Bei älteren oder gar alten Fotos überlege ich, wer die Personen darauf sind und wo genau das war. Wie lange ist das her? Zum Glück ist oft genug auch noch die Erinnerung da: „Weißt du noch, damals ...!?! So eine Frage kann zu einem langen und durchaus angenehmen Gespräch führen. So werden vergangene Zeiten wieder ein Stückchen lebendig. Ich denke, man braucht das von Zeit zu Zeit, schon um sich zu vergewissern: Es ist nicht alles weg, was früher war. Ein Stück vom Vergangenen habe ich mir – in meinem Herzens-Gedächtnis – bewahrt.

In den kommenden drei Monaten begegnen uns Tag des offenen Denkmals – mit dem Erinnern an schier unglaublichen Bauprojekte der vergangenen Jahrhunderte; Erntedank – mit dem Erinnern an all das, was wir haben; dann Buß- und Betttag – mit dem Erinnern an die Vergebung; dann Ewigkeitssonntag – mit dem Erinnern an all die, die uns fehlen; aber dann auch der 1. Advent – mit all den Erinnerungen an unsere Kindheit, liebgewonnene Traditionen und den Geschmack von Lebkuchen.



Erinnern tut gut. Je älter man wird, desto mehr Vergangenheit hat man und umso wichtiger wird, was einmal gewesen war. Manchmal zuckt man zusammen, wenn man sich die Zeiträume bewusst macht. „Ach, das ist schon so lange her??? Das ist kaum zu glauben! Es fühlt sich an, als wäre es letzte Woche, vielleicht letztes Jahr gewesen, aber doch nicht schon 10 Jahre her! Das hätte ich nicht gedacht!“

Nun gibt es aber durchaus auch Zeiten, an die man sich nicht gern erinnert, die man lieber vergessen möchte. In Gesprächen höre ich dann manchmal: „Frau Pfarrer, das sagen sie aber nicht bei der Beerdigung. Das vergessen wir lieber!“ Ich kann das verstehen und halte mich daran. Aber sind die Dinge vergessen, nur weil sie nicht erwähnt werden?

Es gibt einige wenige Menschen, die haben ein absolutes Gedächtnis. Sie erinnern sich an wirklich alles. Jill Price aus Kalifornien ist so eine Person. Seit ihrem 8. Lebensjahr erinnert sie sich an jeden Tag, jede Begebenheit zu jeder Stunde. Im ersten Augenblick mag das wunderbar klingen. Nie mehr vergessen, was auf dem Einkaufszettel steht, Geburtstagswünsche müssen nicht mehr nachträglich überbracht werden, ... Aber sie selbst sieht darin ihre größte Belastung. „Stell dir vor, du erinnerst dich an jeden Streit, an jede Enttäuschung, an alle deine Fehler, ... - und du kannst es nicht vergessen!“ Da bekommt man schnell eine Ahnung davon, dass Vergessen durchaus auch gnädig sein kann. Wie gut tut es, wenn einer sagt: „Das ist vergeben und vergessen!“ Nur so wird ein gemeinsamer Neuanfang möglich.

Erinnern und Vergessen sind auch für den Glauben interessante Dinge. Kann ich Gott vergessen? Kann Gott mich vergessen? Kann Gott überhaupt vergessen? Wenn ich den Psalm 25,6 lese, dann scheint es nötig zu sein, ihn gelegentlich daran zu erinnern. „Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind.“ Wenn Gott uns sagt: „Das ist vergeben und vergessen!“, dann heißt das, dass seine schlechten Erinnerungen an uns gelöscht sind. Es erinnert mich aber auch daran, mir seine Barmherzigkeit ins Gedächtnis zu rufen, mich an all das, was ich schon Gutes erfahren habe, zu erinnern. Vielleicht hilft das auch manchmal, schlechte Erinnerungen zu relativieren und sie



doch im Gedächtnis weit nach hinten schieben zu können. Denn Erinnern tut gut, gerade wenn ich die Zusage habe: Gott erinnert sich an mich und meine Geschichte. Ich bin bei ihm nicht vergessen! An solch ein Erlebnis erinnert man sich gern: Weißt du noch, damals ...? Und man kommt ins Gespräch über ‚Gott und die Welt‘. Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen viel Zeit für Erinnerungen und liebe Menschen mit denen Sie diese Erinnerungen teilen können.

Superintendentin Steffi Wiegleb

YAD VASHEM

so viele Namen,
so viele Orte,
so viele Geschichten
und es ist nie, nie, nie vorbei

*Tobias Petzoldt
aus: „Heiteres aus dem Gemeindeleben
ernst genommen“ © 2022 by Evangelische
Verlagsanstalt GmbH • Leipzig*



Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und *Haschen nach Wind.*

Monatsspruch SEPTEMBER

Prediger 4,6

01.09.2026 - Dienstag

09:30 Oldisleben, Haus Martha Abendmahlsgottesdienst

02.09.2026 - Mittwoch

15:00 Bad Frankenhausen, Haus Marie Schall Abendmahlsgottesdienst

04.09.2026 - Freitag

10:00 Bad Frankenhausen, Haus Wilma Abendmahlsgottesdienst

06.09.2026 - 14. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Steinhaleben Predigtgottesdienst
 09:30 Bad Frankenhausen Abendmahlsgottesdienst
 09:30 Oldisleben Abendmahlsgottesdienst
 10:30 Göllingen Predigtgottesdienst
 13:30 Esperstedt Erntedankgottesdienst
 14:30 Ringleben Abendmahlsgottesdienst
 14:00 Bendeleben Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee

12.09.2026 - Samstag

16:00 Bad Frankenhausen Kinderkirchenkino mit Abendbrot

13.09.2026 - 15. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Hachelbich Predigtgottesdienst
 09:30 Bad Frankenhausen Predigtgottesdienst
 09:30 Oldisleben Predigtgottesdienst mit Ensemble Aero-Art
 13:00 Göllingen am Klosterturm Predigtgottesdienst

19.09.2026 - Samstag

09:00 Ringleben Kindersamstag

20.09.2026 - 16. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Bad Frankenhausen Predigtgottesdienst anschließend Kirchenkaffee
 10:30 Rottleben Predigtgottesdienst
 13:30 Udersleben Erntedankgottesdienst

16:30 Oldisleben

Himmlich anderer Gottesdienst
parallel im Pfarrhaus Kinderabendteuerland

26.09.2026 - Samstag

09:00 Bad Frankenhausen

Kinderkirche mit Mittagessen

27.09.2026 - 17. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Hachelblich

Erntedank mit Abendmahl

09:30 Bad Frankenhausen

Predigtgottesdienst

09:30 Oldisleben

Erntedankgottesdienst

10:30 Göllingen

Erntedank mit Abendmahl

13:30 Borxleben

Erntedankgottesdienst

14:30 Seehausen

Erntedank

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch
NICHT WIEDER
das Joch der Knechtschaft auflegen!

Monatsspruch OKTOBER Galaterbrief 5,1

03.10.2026 - Samstag

10:30 Bad Frankenhausen

Gottesdienst zur Jubelhochzeit

14:00 Göllingen

Taufgottesdienst

04.10.2026 - Erntedankfest u. 18. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Steinhaleben

Erntedank mit Abendmahl

09:30 Bad Frankenhausen

Erntedankgottesdienst

09:30 Oldisleben

Predigtgottesdienst

10:30 Rottleben

Erntedank mit Abendmahl

14:30 Ringleben

Erntedankgottesdienst

16:00 Ichstedt

Erntedankgottesdienst

06.10.2026 - Dienstag

09:30 Oldisleben, Haus Martha

Erntedankgottesdienst

07.10.2026 - Mittwoch

15:00 Bad Frankenhausen, Haus Marie Schall

Erntedankgottesdienst

09.10.2026 - Freitag

10:00	Bad Frankenhausen, Haus Wilma	Erntedankgottesdienst
19:00	Ringleben	Herbstserenade

11.10.2026 - 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00	Hachelbich	Predigtgottesdienst
09:30	Bad Frankenhausen	Predigtgottesdienst
09:30	Oldisleben	Predigtgottesdienst
10:30	Rottleben	Predigtgottesdienst
14:00	Bendeleben	Erntedank mit Abendmahl

16.10.2026 - Freitag

18:00	Ringleben	Kirmesgottesdienst anschließend Scharplatzessen & Getränke
18:00	Bendeleben	Kirmesgottesdienst

17.10.2026 - Samstag

09:00	Ringleben	Kindersamstag
-------	-----------	---------------

18.10.2026 - 20. Sonntag nach Trinitatis

09:00	Göllingen	Predigtgottesdienst
09:30	Bad Frankenhausen	Predigtgottesdienst mit Taufe
16:30	Oldisleben	Himmlich anderer Gottesdienst parallel im Pfarrhaus Kinderabenteuerland

25.10.2026 - 21. Sonntag nach Trinitatis

09:00	Hachelbich	Predigtgottesdienst oder Briefpredigt
09:30	Bad Frankenhausen	Predigtgottesdienst
09:30	Oldisleben	Predigtgottesdienst
10:30	Rottleben	Predigtgottesdienst oder Briefpredigt

31.10.2026 - Reformationstag

10:00	Bad Frankenhausen	Gottesdienst am Reformationstag mit Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden anschließend Kirchenkaffee
-------	-------------------	---

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN** umschmieden und ihre Lanzen zu Wintermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Monatsspruch NOVEMBER Jesaja 2,4

14:00 Sondershausen Kirchenkreis-Gottesdienst mit Blick auf die Fusion 2027

01.11.2026 - 22. Sonntag nach Trinitatis

09:00	Steinthaleben	Predigtgottesdienst
10:30	Göllingen	Predigtgottesdienst
14:00	Bendeleben	Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee

03.11.2026 - Dienstag

09:30	Oldisleben, Haus Martha	Gedenkgottesdienst
-------	-------------------------	--------------------

04.11.2026 - Mittwoch

15:00	Bad Frankenhausen, Haus Marie Schall	Gedenkgottesdienst
-------	--------------------------------------	--------------------

06.11.2026 - Freitag

10:00	Bad Frankenhausen, Haus Wilma	Gedenkgottesdienst
17:00	Bad Frankenhausen	Martini mit Posaunenchor Oldisleben Im Anschluss Lampionzug durch den Ort.

07.11.2026 - Samstag

17:00	Esperstedt	Martini Im Anschluss Lampionzug durch den Ort.
-------	------------	---

08.11.2026 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00	Hachelbich	Predigtgottesdienst
09:30	Bad Frankenhausen	Predigtgottesdienst
09:30	Oldisleben	Predigtgottesdienst
10:30	Rottleben	Predigtgottesdienst
14:30	Seehausen	Predigtgottesdienst
17:00	Borxleben	Martini Im Anschluss Lampionzug durch den Ort.

09.11.2026 - Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome

15:00	Bad Frankenhausen	Gedenken & Andacht auf dem Jüdischen Friedhof Bad Frankenhausen
-------	-------------------	--

10.11.2026 - Montag

17:00	Ichstedt	Martini mit den Kindern der KiTas Im Anschluss Lampionzug durch den Ort.
-------	----------	---

11.11.2026 - Martinstag

17:00	Oldisleben	Martini mit Posaunenchor Oldisleben Im Anschluss Lampionzug durch den Ort.
-------	------------	---

14.11.2026 - Samstag

09:00	Ringleben	Kindersamstag
-------	-----------	---------------

15.11.2026 - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00	Göllingen	Predigtgottesdienst
09:30	Oldisleben	Andacht zum Volkstrauertag
09:30	Bad Frankenhausen	Predigtgottesdienst
13:30	Udersleben	Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Kirche
14:30	Esperstedt	Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle
16:30	Oldisleben	Himmlich anderer Gottesdienst parallel im Pfarrhaus Kinderabenteuerland

18.11.2026 - Buß- und Bettag

17:00	Hachelbich	im Pfarrhaus Predigtgottesdienst mit Abendmahl
-------	------------	--

21.11.2026 - Samstag

09:00	Bad Frankenhausen	Kinderkirche mit Mittagessen
-------	-------------------	------------------------------

22.11.2026 - Ewigkeitssonntag

09:00	Hachelbich	Andacht auf dem Friedhof
09:30	Bad Frankenhausen	Predigtgottesdienst
10:00	Ringleben	Andacht in der Friedhofskapelle
10:00	Göllingen	Andacht auf dem Friedhof
10:45	Seega	Andacht auf dem Friedhof
11:30	Günserode	Andacht auf dem Friedhof
14:00	Oldisleben	Andacht auf dem Friedhof, mit Posaunenchor
14:00	Steinhaleben	Andacht auf dem Friedhof
14:45	Rottleben	Andacht auf dem Friedhof
15:00	Ichstedt	Andacht in der Friedhofskapelle
15:30	Bendeleben	Andacht auf dem Friedhof
16:00	Borxleben	Andacht in der Kirche
17:00	Oldisleben	Predigtgottesdienst

29.11.2026 - Erster Advent

09:00	Steinhaleben	Predigtgottesdienst
09:30	Bad Frankenhausen	Abendmahlsgottesdienst anschließend Kirchenkaffee
09:30	Oldisleben	Predigtgottesdienst
10:30	Göllingen	Predigtgottesdienst
14:00	Bendeleben	Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee
14:30	Borxleben	Adventsmusik mit Chor
17:00	Ringleben	Adventsmusik mit Chor
18:00	Blaulicht-Gottesdienst in Bad Frankenhausen	

Gruppen und Kreise für Erwachsene

Gesprächskreis „54plus“ Bad Frankenhausen

jeweils 15:00 Uhr Gemeinderaum Unterkirche
Termine: 10.09.2026, 08.10.2026, 12.11.2026

Frauenkreis Esperstedt

jeweils 14:00 Uhr im Bürgerhaus Esperstedt
Termine: 23.09.2026, 25.11.2026

im Oktober:

Einladung zur Jubiläumsfeier im Bürgerhaus
am 21.10.2026

Seniorenkreis Ichstedt

jeweils 14:00 Uhr im Gemeinderaum
Termine: nach Absprache vor Ort, alle 14 Tage

Seniorenkreis Oldisleben

jeweils 14:30 Uhr im Gemeinderaum
Termine: 24.09.2026, 22.10.2026, 26.11.2026

Seniorenkreis Ringleben

dienstags, jeweils 14:00 Uhr im Gemeinderaum

Frauenkreis Udersleben

mittwochs, jeweils 14:00 Uhr im Gemeinderaum
Termine: nach Absprache vor Ort, alle 14 Tage



Urlaub und Vertretung

PfarrerIn Greifenstein ist im Urlaub:

09.10.-15.10.2026 und 13.11.-14.11.2026

Vertretung übernimmt:

PfarrerIn A. Pfifferling (Tel.: 0162 4357558)



Christenlehre - Kinderstunde - Kinderkirche

CHRISTENLEHRE in Bad Frankenhausen

dienstags, 15:30 - 16:30 Uhr

nicht in den Schulferien

Treffpunkt: Unterkirche, Bad Frankenhausen

erster Termin nach den Sommerferien: 18.08.2026

Rückfragen an: N. Greifenstein (0176-52518839)



KinderKIRCHE & KinderkirchenKINO Bad Frankenhausen

gemeinsamer Start in das neue Schuljahr:

Kinderkirchennacht: 22.-23.08.2026

Beginn: 22.08., 16:00 Uhr / Ende: 23.08., 09:30 Uhr

mit Spielen, Andacht, Essen, Kino, Übernachtung in der Kirche

KinderKIRCHE Bad Frankenhausen

jeweils samstags von 9:00 - 12:30 Uhr, mit Mittagessen

Treffpunkt: Unterkirche, Bad Frankenhausen

Termine: **26.09.2026, 21.11.2026**

Rückfragen an: N. Greifenstein (0176-52518839)

KinderkirchenKINO Bad Frankenhausen

jeweils von 16:00 - 18:30 Uhr, mit Abendbrot

Treffpunkt: Unterkirche, Bad Frankenhausen

Termine: **SA 12.09.2026**

Rückfragen an: N. Greifenstein (0176-52518839)

KINDERSTUNDE in Oldisleben

erster Dienstag im Monat, *außer in den Schulferien*,

15:30 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus Oldisleben

Termine: **01.09.2026, 06.10.2026, 03.11.2026**

Rückfragen an: Th. Endter (0162-4298248)

KINDERSAMSTAG in Ringleben

Aktionen, Basteln, Spiel und Spaß, monatlich samstags
inkl. Mittagessen, *außer in den Schulferien*,

09:00 - 13:00 Uhr für Kinder von 8 - 13 Jahren

Treffpunkt: Pfarrhaus Ringleben

Termine: **19.09.2026, 17.10.2026, 14.11.2026**

Rückfragen an: Th. Endter (0162-4298248)



Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeheimen

AWO Seniorenpflegeheim „Haus Martha“ Oldisleben

Gottesdienst jeweils um 09:30 Uhr

- 01. September (mit Abendmahl)
- 06. Oktober (Erntedank)
- 03. November (Gedenkandacht)

AWO Seniorenzentrum „Marie Schall“ Bad Frankenhausen

Gottesdienst jeweils um 15:00 Uhr

- 02. September (mit Abendmahl)
- 07. Oktober (Erntedank)
- 04. November (Gedenkandacht)

AWO Seniorenpflegeheim „Haus Wilma“ Bad Frankenhausen

Gottesdienst jeweils um 10:00 Uhr

- 04. September (mit Abendmahl)
- 09. Oktober (Erntedank)
- 06. November (Gedenkandacht)

Gemeindefahrt nach Saalfeld am 1. Juli

Mittwoch früh an der Unterkirche Bad Frankenhausen. Nach Tagen übermäßiger Hitze regnet es. Ein Reisebus biegt um die Ecke und eine Gruppe erwartungsfroher Menschen steigt ein. Ein Reisesegen wird gesprochen und los geht es Richtung Süden. Schon bald hört der Regen auf und Petrus beschert uns einen angenehm temperierten Tag. In Saalfeld empfängt uns Frau Seifert, unsere frühere Pfarrerin. Mit ihr halten wir Andacht in der Stadtkirche St. Johannis. Dann stellt uns Herr Furcht mit großer Hingabe „seine“ Kirche vor. Besonders beeindruckend ist die Decke im Chorraum, „Himmelswiese“ genannt. Dort sind mehr als 200 Pflanzenarten aufgemalt. Im Anschluss fahren wir zum Restaurant „Bergfried“. Dort erwarten uns exzellente Speisen und perfekter Service. Frau Seifert erzählt aus der Geschichte von Park und Villa Bergfried. Beides entstand im Auftrag des Schokoladenfabrikanten Ernst Hüther und ist heute ein beliebtes Ausflugsziel. Auf einem „Verdauungsgang“ durch den Park bewundern wir das Kunstwerk aus Landschaft und Architektur. Am unteren Ende gibt es im Gärtnerhaus eine kleine, feine Ausstellung - und unseren wartenden Bus. Bis zur Schokoladenfabrik, dem ehemaligen Werk Ernst Hüthers, ist es nicht weit. Im Werksverkauf füllen sich unsere Taschen mit mancherlei Leckereien. Dann verabschieden wir uns von Familie Seifert - und von Saalfeld. Für die sichere Heimkehr danken wir dem himmlischen Vater und der Firma Busreisen Stottmeier.

Steffen Rödiger



Alle Fotos auf dieser Seite wurden von Harald Brandt zur Verfügung gestellt.

Erntedank im Pfarrbereich Bad Frankenhausen



06.09.2026

13:30 Esperstedt / St. Johannis-Kirche

20.09.2026

13:30 Udersleben / St. Galli-Kirche

27.09.2026

09:30 Oldisleben / St. Johannis-Kirche

13:30 Borxleben / St. Johannes-Kirche

14:30 Seehausen / Dreifaltigkeitskirche

04.10.2026

09:30 Bad Frankenhausen / Unterkirche

14:30 Ringleben / St. Valentin-Kirche

16:00 Ichstedt / St. Wigberti-Kirche



KRIPPENSPIEL 2026

IN DER UNTERKIRCHE BAD FRANKENHAUSEN

WIR SUCHEN:

- Mitspieler*innen ab 6 Jahren
- Kulissenbauer*innen
- Kostümbeauftragte
- Bühnenhelfer*innen

AUFFÜHRUNG:

24. Dezember 16 Uhr
Unterkirche Bad Frankenhausen

PROBENTERMINE:

- 17. November 16-17 Uhr
- 24. November 16-17 Uhr
- 01. Dezember 16-17 Uhr
- 09. Dezember 16-17 Uhr
- 15. Dezember 16-17 Uhr
- 22. Dezember 16-17 Uhr
- 23. Dezember 10-12 Uhr

Anmeldung bitte bis
spätestens 15. November
unter 0176-52518839

Heiligabend - Chor

Einladung zum Heiligabend-Chor **Unterkirche Bad Frankenhausen**

Möchten Sie gerne an
Heiligabend in der
Unterkirche zur
Christvesper
singen?

Probenbeginn: 25.11.,
19.30 Uhr, immer
mittwochs

Auftritt: 24.12., 16 Uhr
Unterkirche Bad Frankenhausen

Anmeldung und Info unter: 0176/48267418



Weihnachts - Chorprojekt 2026

Weihnachtschorprojekt 2026 Bad Frankenhausen

Start: 27.10., 19.30 Uhr
Gemeindesaal der Unterkirche
immer dienstags

Eingeladen sind alle mit Spaß am Singen!

Konzerte: 6.12. Oldisleben
13.12. Bad Frankenhausen

Anmeldung unter: 0176/48267418

Wahrer Wunsch

Was wird, was war,
was werden will:
Wirke wunderbar, Wahrhaftiger!

Und gebrauche dafür
mich auch.

Tobias Petzoldt
aus: „Heiteres aus dem Gemeindeleben
ernst genommen“ © 2022 by Evangelische
Verlagsanstalt GmbH • Leipzig



Taufen gefeiert

In den Monaten Mai bis August haben wir in **Bad Frankenhausen** gleich **drei Taufen** von Erwachsenen gefeiert. Zwei davon in der Unterkirche, eine in der Altstädter Kirche St. Petri. Was für eine Freude für die Gemeinde!

Der Weg zur Taufe war bewegend, erzählen die drei Frauen. Immer wieder kamen die Gedanken daran zurück. Und der Wunsch, sich taufen zu lassen, hat sie einige Zeit begleitet. Der Moment, in dem sie dann wussten 'Jetzt soll es so sein!' war auf besondere Weise ganz deutlich zu spüren.

Nun freuen wir uns mit Jana Peyka (getauft am Pfingstsamstag / 23.05.2026), Peggy Rumpf (getauft am 3. Sonntag nach Trinitatis / 21.06.2026) und Marie-Luise Grigoleit (getauft am 11. Sonntag nach Trinitatis / 16.08.2026). Wir heißen sie fröhlich in der Gemeinde willkommen und wünschen Gottes reichen Segen!



TAUFrisch: Peggy Rumpf, Marie-Luise Grigoleit, Jana Peyka (v.l.n.r.)

Sommer-Abend-Gottesdienste

In diesem Jahr fand zum ersten Mal ein Sommer-Abend-Gottesdienst statt, der auf Reisen gegangen ist und in vier Gemeinden (Udersleben, Ichstedt, Borxleben, Esperstedt) zu Gast war. Danke an Katrin Rommel, die sich als angehende Prädikantin dazu auf den Weg gemacht hat; Danke an Frau Dietrich und Herrn Bollmann für die musikalischen Dienste an diesen Abenden; und Danke an die Gemeinden, die sich auf diese kleine Neuerung eingelassen haben. Das werden wir im nächsten Jahr wiederholen - vielleicht sogar erweitern. Hier nun ein etwas ausführlicherer Eindruck aus Ichstedt:

Outdoorgottesdienst: Sommerabend unter dem Flieder

Eine Premiere gab es in diesem Sommer am 18.07. in Ichstedt: Zum ersten Mal fand ein Abendgottesdienst unter freiem Himmel statt. Rund 25 Gäste kamen dazu im Pfarrgarten zusammen und fanden im Schatten des Flieders hinter dem Pfarrhaus ein wunderbar sommerliches Plätzchen. Die Andacht wurde von Frau Rommel gestaltet und von Frau Dietrich am Keyboard musikalisch begleitet. Passend zur besonderen Atmosphäre drehte sich alles um Sommer, Natur und Gottes Schöpfung.

Unter freiem Himmel, umgeben vom Grün des Pfarrgartens, bekamen die Gedanken und Lieder dabei noch einmal eine ganz eigene Wirkung. Nach dem Gottesdienst musste natürlich noch niemand nach Hause gehen. Bei Schnitten und einer kühlen Weißweinschorle blieben viele noch zusammen.

So wurde aus dem ersten Outdoorgottesdienst ein richtig schöner, lauer Sommer-abend mit guten Gesprächen und Zeit für Gemeinschaft.

Eine gelungene Premiere und vielleicht der Beginn einer neuen Ichstedter Sommertradition!

*Herzlichst,
der Gemeindekirchenrat – Ortsbeirat Ichstedt*



Martinstag im Pfarrbereich Bad Frankenhausen



Martinstag 2026

Beginn: jeweils 17.00 Uhr in der Kirche

06. Nov Bad Frankenhausen

07. Nov Esperstedt

08. Nov Borxleben

10. Nov Ichstedt

11. Nov Oldisleben



Danke ❤️ an die FFWs vor Ort
für die Unterstützung und die Absicherung
der Lampionzüge.

140 Jahre Große Strobel-Orgel Bad Frankenhausen

140 Jahre Große Strobel-Orgel

Unterkirche Bad Frankenhausen



Orgeljubiläum

30.08. & 05.09.2026

P r o g r a m m

So, 30.08.2026 Ton & Wort zum Geburtstag

11 Uhr

- Orgelmatinee
- Geburtstagsfeier
mit Orgelsuppe & Torte

**Sa, 05.09.2026 Orgelkonzert mit Uraufführung
"In die Strömung geboren" / Stepha Schweiger**

15 Uhr

- Werkseinführung

16 Uhr

- Gespräch mit der Komponistin
- Kaffeepause

17 Uhr

- Konzert mit Uraufführung

Kantate von Philipp Telemann, Dichtung von Justus Friedrich Wilhelm Zachariä
Gestaltet von der Kantorei Bad Frankenhausen und Oldisleben mit Solisten
und Orchester unter Leitung von Laura Schildmann



KONZERT DIE TAGESZEITEN

26. SEPTEMBER 2026, 19 UHR
UNTERKIRCHE* IN BAD FRANKENHAUSEN

KARTEN- RESERVIERUNG

Telefonische Reservierung:
03 46 72 - 717 17 (tgl. 10 – 17 Uhr)
per E-Mail:
tourismus@kurstadt-bfh.de

TICKETS**

18 € | 12 € (ermäßig)

ABENDKASSE

26.09.26 ab 18 Uhr, Unterkirche

*Freie Platzwahl in der Unterkirche in Bad Frankenhausen

**Bezahlung erfolgt am Veranstaltungsort

GEHEIMTIPP VOR DEM KONZERT!

Die Zachariä-Sonderaus-
stellung ist am 26.09.
bis 18.30 Uhr geöffnet.



Evangelisch-lutherischer
Pfarrbereich Bad Frankenhausen
EKH

Konfikurs 2026/2027

Mit dem neuen Schuljahr startet auch ein neuer Vorbereitungskurs für Konfirmandinnen und Konfirmanden. Eingeladen sind wieder Schülerinnen und Schülern der Klassen 6-8 aus den Pfarrbereichen Bad Frankenhausen und Kyffhäuserland - also jahrgangsübergreifend und regional.

Jede und jeder, der sich auf die Konfirmation vorbereiten möchte, ist herzlich willkommen. Bereits getauft zu sein, ist keine Voraussetzung für die Kursteilnahme. Die Vorbereitung auf die Taufe vor der Konfirmation kann innerhalb des Kurses erfolgen.

Die Anmeldung für den Kurs 2026/2027 ist bis zum 15.09.2026 möglich.

Die Unterlagen zur Anmeldung sind im Pfarramt Bad Frankenhausen erhältlich.

Rückfragen bitte an:

Pfarrerin Nadine Greifenstein (0176-52518839, nadine.greifenstein@ekmd.de).

Die ersten Kurstermine bis Jahresende im neuen Schuljahr:

20.08.2026 15:30-17:00 Uhr

03.09.2026 15:30-17:00 Uhr

17.09.2026 15:30-17:00 Uhr

23.09.2026 19:00 Uhr - Bad Frankenhausen: **Elternversammlung**

01.10.2026 15:30-16:30 Uhr !

29.10.2026 15:30-17:00 Uhr

31.10.2026 10:00 Uhr - Bad Frankenhausen: **Begrüßung des Kurses im Gottesdienst**

12.11.2026 15:30-17:00 Uhr

26.11.2026 15:30-17:00 Uhr

10.12.2026 15:30-17:00 Uhr

17.12.2026 15:30-17:00 Uhr



Bild: Danke an Chang Duong auf unsplash.com

Gemeindeversammlungen im KGV Bad Frankenhausen

Gemeindeversammlung – Was ist das? Und was soll das?

Eine Gemeindeversammlung ist die Versammlung aller Mitgliederglieder einer Kirchengemeinde. Sie soll die Mitverantwortung der Mitglieder dieser Kirchengemeinde für das Leben und den Auftrag der Gemeinde stärken. Das Veranstaltungsformat „Gemeindeversammlung“ hat auch eine kirchenrechtliche Verankerung. So heißt es in der Verfassung des Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland: „Der Gemeindekirchenrat soll einmal im Jahr zur Besprechung von Fragen des kirchlichen Lebens eine Gemeindeversammlung einberufen.“

Der Gemeindekirchenrat des KGV Bad Frankenhausen möchten in den zugehörigen Gemeinden an jeweils einem Abend im Herbst herzlich dazu einladen:

03.09. (Do) Gemeindeversammlung 18:00 Borxleben, Kirche

09.09. (Mi) Gemeindeversammlung 18:00 Esperstedt, Kirche

24.09. (Do) Gemeindeversammlung 18:00 Ichstedt, Kirche

01.10. (Do) Gemeindeversammlung 18:00 Udersleben, Kirche

08.10. (Do) Gemeindeversammlung 18:00 Bad Frankenhausen, Unterkirche

Ihre Meinung und Ihr Bild von Kirchengemeinde vor Ort sind uns wichtig. Ihre Ideen und Ihre Sehnsüchte zur Gestaltung interessieren uns sehr. Lassen Sie uns also miteinander ins Gespräch kommen, Gedanken austauschen und Möglichkeiten ausloten. Im Miteinander können wir dabei nur gewinnen!

Ihre Gemeindekirchenräte und Pfarrerin N. Greifenstein

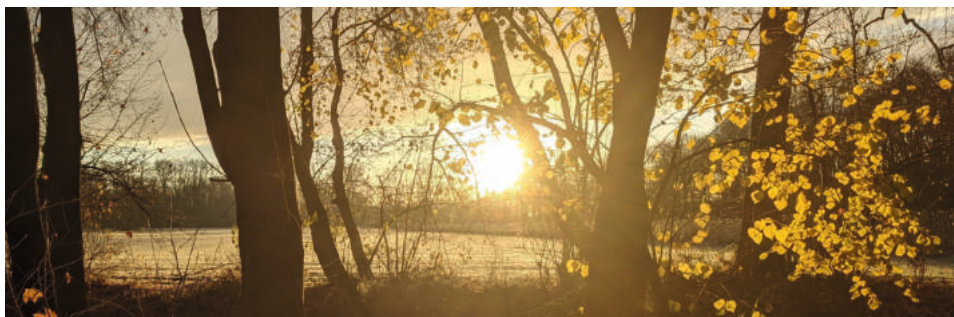


Ewigkeitssonntag

Andachten und Gottesdienste mit Gedenken an unsere Verstorbenen

Das Ende des Kirchenjahres ist dem Andenken an Verstorbene gewidmet. Neben dem Gedenken an die Verstorbenen wird zugleich zu einem bewussteren Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. In unseren Kirchengemeinden werden in Gottesdiensten und bei Andachten die Namen der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahreses verlesen und Kerzen für sie angezündet.

„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen“ Offb 21



03.11.2026

09:30 Uhr Oldisleben

Andacht im Haus Martha

04.11.2026

15:00 Uhr Bad Frankenhausen

Andacht im Haus Marie Schall

06.11.2026

10:00 Uhr Bad Frankenhausen

Andacht im Haus Wilma

15.11.2026

13:30 Uhr Udersleben

Andacht in der Kirche

14:30 Uhr Esperstedt

Andacht in der Friedhofskapelle

22.11.2026

09:30 Uhr Bad Frankenhausen

Predigtgottesdienst in der Unterkirche

10:00 Uhr Ringleben

Andacht in der Friedhofskapelle

14:00 Uhr Oldisleben

Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor

15:00 Uhr Ichstedt

Andacht in der Friedhofskapelle

16:00 Uhr Borxleben

Andacht in der Kirche

17:00 Uhr Oldisleben

Predigtgottesdienst in der St. Johannis-Kirche

Glückwunsch für eine Hundertjährige

Vor 100 Jahren erhielt die Unterkirche in Frankenhause

sen ein neues volles Geläut

Im Ersten Weltkrieg wurden 1918 zwei Glocken des Geläutes der Unterkirche vom Land Thüringen enteignet und zwangsweise abgehängt und abtransportiert. Ab 1923 bemühte sich die Kirchgemeinde um ein neues vollständiges Geläut. Ein reger Briefwechsel begann. Auf der einen Seite unterzeichnete Oberpfarrer Louis Rössler (1866-1945), auf der anderen Seite die Glockengießer-Firma „Gebr. Radler“ aus Hildesheim. Die Bedenken auf Seiten der Kirchgemeinde waren groß und vielfältig. Das Jahr 1923 ging als Hyperinflationsjahr in die Geschichte ein. Die Firma Gebr. Radler schreibt „Für uns ist es heute unmöglich, Ihnen nur einigermaßen festen Preis in Mark angeben zu können, denn von Tag zu Tag verändern sich die Preise.“ (31.07.1923)

Doch schon 1924 wurde die Lage stabiler. Eine Haussammlung zugunsten der neuen Glocken wurde für März und April vom Landratsamt bewilligt. Es blieben wesentliche Fragen zu klären. Ist die Firma Radler die richtige? Was ist mit Schilling in Apolda oder Störmer in Erfurt? Sollen wir nicht lieber aus Kostengründen Stahlglocken bestellen? Es gab einen triftigen Grund, die Gebr. Radler zu wählen.

Diese Firma hatte schon 1888 zwei Glocken für die Unterkirche gegossen. Alle notwendigen Maße standen noch in ihren Konstruktionsbüchern. Im Oktober 1925 wurde der Liefertermin Ostern 1926 beschlossen. Endlich kam es zum Abschluß in dieser Sache. Am 28. April 1926 wurden in Frankenhause hand-schriftliche Einladungen verteilt:

„Einladung/ zur Autofahrt nach Hildesheim zum Glockenguß./ Freitag den 30. April/

1. Abfahrt: 5 Uhr vom Anger/ 2. Fahrpreis: 15 Mark/ 3. Rückkehr am Abend./ Bitte nur ganz bestimmte Meldungen hierunter zu verzeichnen./

Frankenhause, den 28.4. 1926./ (gez.) Rössler.“

Der Glockenguss an einem Freitag hatte Tradition. Man gedachte um 15:00 Uhr, der Sterbestunde Jesu, Seiner Passion. Die drei Tage, die Jesus im Grabe verbrachte, erhielten Analogien. So verglich man Jona im Walfisch damit. Und so sah man auch das Geschick einer gegossenen Glocke in ihrer Grube.



Als der Guss erfolgte, war Ostern schon drei Wochen vorbei; das Fest fiel 1926 auf den 4. April. Aber nun war alles beschlossen. Zwei neue Glocken wurden gegossen, die dritte wurde umgegossen. Auf allen stand OSTERN 1926. Aufgeteilt kam der Engelsgesang auf die Glocken: „Ehre sei Gott in der Höhe/ Friede auf Erden/ Den Menschen ein Wohlgefallen“. Die Haupttöne Gis, H und Dis bzw. Es - ließen das Geläut wieder in alter Schönheit erklingen. Am Montag, 10.05., wurden die Glocken in Hildesheim zum Versand gebracht, um am Freitag, 14.05., in Frankenhausen einzutreffen. Die Gemeinde bestätigte, dass die Glocken zur allgemeinen Zufriedenheit ausgefallen sind. Die Kirchgemeinde blieb in Kontakt mit der Firma. Diese lieferte neue Lager für alle drei Glocken und änderte nochmal einen Klöppel



um.

Nur die Dis bzw. Es-Glocke blieb bis heute erhalten und feiert ihren 100. Geburtstag. Die beiden anderen wurden Opfer des Zweiten Weltkrieges. Dank sei gesagt Tino Trautmann für die Fotos, sowie für Herrn Köhler aus Sondershausen, dem als aufmerksamen Kirchenturmbesucher das Jahr 1926 auffiel.

Winfried Bollmann

140 Jahre Strobel-Orgel Bad Frankenhausen

Die Große Strobel-Orgel in der Unterkirche feiert dieses Jahr ihren 140. Geburtstag. Vor 20 Jahren wurde der Verein der Freunde der Großen Strobelorgel gegründet, um die dringend notwendige Sanierung zu unterstützen. Außerdem jährt sich das erstmalige Erklängen unserer kleinen Glocke zum 100. Mal. Das nehmen wir zum Anlass und feiern eine ganze Woche lang!

Am Sonntag, dem 30.08. findet 11:00 Uhr die Veranstaltung Ton und Wort zum Geburtstag mit Orgelmusik (Laura Schildmann) und kurzen Texten (Pastorin Greifenstein) sowie anschließender „Geburtstagsfeier“ statt. Die Strobel-Orgel ist ja nicht nur für ihre vielfältigen Töne bekannt, sondern auch für ihren ganz besonderen Orgel-Prospekt - die „Schauseite“ der Orgel. Unsere Orgel schmücken neben den sichtbaren Pfeifen Blumen sowie viele verschiedene Obst- und auch Gemüsesorten. Deshalb lädt der Verein der Orgelfreunde der Großen Strobelorgel e.V. ein zur berühmten Orgel-Gemüsesuppe und natürlich zu Geburtstagsstorte!

In der Festwoche wird es verschiedene Veranstaltungen für Kinder rund um die Orgel geben. Ein Orgelselbstbausatz für eine kleine Orgel wird den Schul- und Christenlehrekindern sowie den Konfirmanden die Funktion einer Orgel verdeutlichen.

Den Abschluss der Festwoche begehen wir am Samstag, dem 05.09. mit einem ganz besonderen Orgelkonzert in der Unterkirche Bad Frankenhausen. Ein zu diesem Anlass in Auftrag gegebenes Werk für Orgel wird uraufgeführt. Die Berliner Komponistin Stepha Schweiger wird 15 Uhr eine Werkseinführung geben, 16 Uhr gibt es die Möglichkeit neben Kaffee ins Gespräch zu kommen mit der Komponistin. 17 Uhr findet ein Orgelkonzert statt mit Werken von Stepha Schweiger (Uraufführung von „In die Strömung geboren“) und Johann Sebastian Bach. An der Großen Strobel-Orgel Laura Schildmann.

Elke Pauligk im Auftrag des Orgelvereins

Reformation

Kein unfehlbares Lehramt.
Keiner sagt wie es geht.
Keine sagt Ja und Amen.

Manchmal kann das schwierig sein.

*Tobias Petzoldt
aus: „Heiteres aus dem Gemeindeleben
erst genommen“ © 2022 by Evangelische
Verlagsanstalt GmbH • Leipzig*



Mit Gott

in den Tag leben,
Gott im Tag erleben,
mit Gott den Tag verleben.

Tobias Petzoldt

*aus: „Heiteres aus dem Gemeindeleben
ernst genommen“ © 2022 by Evangelische
Verlagsanstalt GmbH • Leipzig*



Pfarrgartenfest 2026

So haben wir, Familie Aßmus, das Pfarrgartenfest in Ringleben erlebt:

Guten Tag. Wir sind die Neuen. Noch nicht mal aufgenommen im Einwohnerregister, doch schon aufgenommen von den Ringlebern, mit ganz viel Offenheit, Hilfsbereitschaft und freundlichem Entgegenkommen. Aus der engen Großstadt in ein kleines Dorf mit Herz – was für eine Chance!

Dieser Ort mit seiner großen Vergangenheit wird getragen von einem intensiven Gemeindeleben, und wir sind gerade dabei, uns einzuordnen. Das klingt so selbstverständlich – ist es aber nicht. Und weil ihr uns helft, darum sind wir euch sehr dankbar.

Kürzlich ist das traditionelle Pfarrgartenfest über die Bühne gegangen. Das erlebe ich hier schon zum zweiten Mal mit großer Freude.

Was für ein gelungenes Unternehmen! Mein Blick in die Runde fällt nur auf fröhliche Ge-



sichter. Hier stimmt eben alles:

Weiß gedeckte Tische, frische Blümchen als Schmuck, das traditionelle Blau-Weiß-Geschirr, über Allem ein riesiges weißes Zeltdach, sicher, sturmerprobt und ich frage mich, wie viele hilfreiche Hände braucht es wohl, bis es hier stand, um die Gäste vor Regenschauern zu schützen. Doch Petrus zeigte sich in diesem Jahr kooperativ und spendierte Sonne satt, den ganzen Tag. Großes Lob all denen, die so gute Vorarbeit geleistet haben!

Jugendliche schenkten eifrig jede Art von Trinkbarem aus und strahlten dabei herzerwärmend mit dem heißen Kaffee um die Wette. Das phantastische Kuchenbuffet ließe manch einen Konditor vor Neid erblassen – jede Hausfrau eine Meisterin.

Der örtliche Spielmannszug unterstrich die fröhliche Stimmung mit flotten Melodien und kassierte begeisterten Applaus.

Im bunten Programm hatten selbst die Jüngsten mit Steckenpferd und Tanz ihren großen Auftritt, belohnt mit Lollies und lautem Beifall. Und als die jungen Mütter mit Kindern und Kuscheltieren über den Rasen hüpfen, konnte man das Schmunzeln in den Gesichtern der älteren Semester nicht übersehen.

Große Kartons hat's überall umsonst. Das bringt der Kauf im Internet eben mit sich. Aber es muss ja nicht immer ein Wegwerfmaterial bleiben. Kreative Menschen können es phantasiereich gestalten und zum Beispiel die Kartons zu Kulissen umfunktionieren. Hier haben sie aus sperrigen Teilen eine übergroße Zeitmaschine gebastelt, mit der beamen sie sich nun in



das Jahr 1976 und bieten dem gespannten Publikum ein lebhaftes Bild aus dem Alltagsleben der Hausfrauen jener Tage. Der beliebte Ortsfunk der damaligen Zeit informierte über alle Neuigkeiten im Dorf. Viel Gelächter gab es für diese gelungenen Spitzen.

Schließlich „gipfelte“ das Fest im Magen der fröhlichen Gäste in Form eines perfekten Grillbuffets mit vielen bunten Salaten.

Ich hatte das Gefühl, dass fast jeder Dorfbewohner an diesem gelungenen Fest in irgendeiner Weise beteiligt war, sei es als aktiver Mitgestalter oder als genießender Gast.

So sei auf diesem Wege allen helfenden Händen mein großes Dankeschön sicher.

So kann man schließlich sagen, in Ringleben spielt die Musik, hier lebt man mit Herz – hier bleiben wir!

Helga Aßmus

Auch der Gemeindekirchenrat dankt allen Helfern und Gästen. Ohne sie wäre das Fest nicht möglich.

Wo man singt und fröhlich ist, da lass dich ruhig nieder!

Auf ein Wiedersehen im Jahr 2027. Bleiben Sie behütet.

Der HIAGO startet wieder

Am 20. September geht der HIAGO nun schon in seine 28. Reihe.

Passend zu unserem Überthema „Von der Dunkelheit zum Licht“ haben wir wieder interessante Themen ausgesucht und freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste.

Wir starten wie gewohnt um 16:30 Uhr im Mehrzwecksaal der Gemeinde Oldisleben und auch gerne vordem bei einem Stück Kuchen und Kaffee oder Tee im Gespräch..

Nachfolgend unsere Termine, die Themen und die geplanten Prediger.

- | | |
|------------|---|
| 20.09.2026 | „Adam - von Gott verjagt?“
Predigt von Pfr. i.R. Reinhard Süpke, Rastenberg |
| 18.10.2026 | „David - Schuld und Sühne“
Predigt von Pfrn. Anke Heuer, Heldrungen |
| 15.11.2026 | „Josef - Retter des Volkes“
Predigt von Pfr. Philip Kampe, Kloster Volkenroda |
| 24.01.2027 | „Die Jünger - Alltagshelden wie wir“
Predigt von Pfrn. Viktoria Bärwinkel, Sondershausen |
| 21.02.2027 | „Jesus - vom Tod zum Leben“
Predigt von Pfrn. Nicole Breithaupt, Sangerhausen |
| 22.03.2027 | „Die Offenbarung - eine neue Welt“
Predigt von Pfr. David Israel, Nordhausen |

Musikalisch wird uns wieder Kantor Lukas Klöppel begleiten und auch die Grasa Band aus Sangerhausen (im Januar), den Chor Glaubhaft aus Sondershausen (im November) und den Musiker David aus dem Kloster Volkenroda (im März) können wir wieder begrüßen.

Herzliches Willkommen vom gesamten HIAGO Team

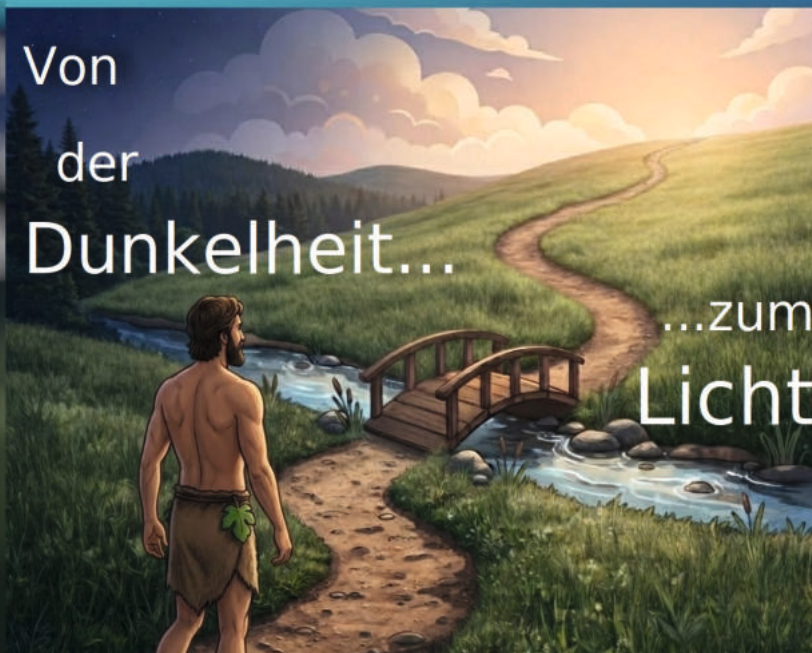


Gottesdienst

himmlisch anders

Von
der
Dunkelheit...

...zum
Licht



Adam – Von Gott verjagt?

20.09.
2026

18.10.
2026

15.11.
2026

24.01.
2027

21.02.
2027

21.03.
2027

Predigt: Pfr. i.R. Reinhard Süpke

Musik: Lukas Klöppel

16:30 Uhr im Mehrzwecksaal Oldisleben
Gleichzeitig ist im Pfarrhaus Kinderabenteuerland

Die Fusion der Kirchenkreise ist in Sichtweite

Liebe Gemeindeglieder,
entsprechend den Beschlüssen der Kreissynode wird der Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen am 1.1.2027 ein Teil des Evangelischen Kirchenkreises Nordthüringens sein.

Alle drei Kirchenkreise planen für sich so etwas wie einen Abschluß-Gottesdienst, bevor es am 3. Januar 2027, um 11:00 Uhr, einen gemeinsamen Start-Gottesdienst geben wird. Dieser findet in Mühlhausen in der Divi-Blasii-Kirche statt. Im Anschluß ist ein Sektempfang und Gesprächsmöglichkeit im Haus der Kirche geplant.

Der Kreiskirchenrat unseres Kirchenkreises hat beschlossen, daß wir am **Reformationstag** einen **Kirchenkreis-Gottesdienst** feiern werden. Dazu lädt der Kreiskirchenrat Sie alle herzlich am **31. Oktober, 14:00 Uhr**, nach **Sondershausen** in der **Trinitatiskirche** ein.

Mit dem Blick auf den kommenden Neustart, ist auch ein Blick auf das Gemeinde-leben im jetzigen Kirchenkreis verbunden. So gab es die schöne Idee, daß aus allen Bereichen unseres Kirchenkreises Menschen am Gottesdienst beteiligen. Chöre aus den verschiedenen Pfarrbereichen hätten ebenso ihren Platz, wie die Posaunen-chöre, unsere Lektoren und Prädikanten, Kinder- und Jugendgruppen, So wird es dann ein gemeinsamer Festgottesdienst, den wir gemeinsam gestalten und der die Idee der (beständigen) Reformation aufnimmt. Im Anschluß wird es die Möglichkeit geben, bei Kaffee und Kuchen noch etwas Zeit zu verbringen, ggf. weitere Stücke von Chören oder Posaunenchor ... zu hören.

Fühlen Sie sich als herzlich eingeladen.

Foto: Hintergrund: GeoBasis-DE / BKG (2025) dl-de/by-2-0), © Kartendaten OpenStreet-Map-Mitwirkende, Gemeindekarte: EKM)



Einige **Fakten zum neuen Kirchenkreis „Nordthüringen“** zusammengestellt von Regina Englert, der Öffentlichkeitsbeauftragten der Kirchenkreise Mühlhausen und Südharz:

- Fusion der drei Kirchenkreise Mühlhausen, Bad Frankenhausen-Sondershausen und Südharz zum Evangelischen Kirchenkreis Nordthüringen: 01.01.2027
- Beschluss zur Fusion von den beteiligten Kirchenkreisen gefasst am: 22.03.2025
- Beschluss der Fusion vom Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland mit einer Urkunde vom: 05.09.2025

- Mit der Fusion stellen sich die beteiligten Kirchenkreise den Herausforderungen, vor denen die kirchliche Arbeit im Gebiet der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland steht. Dazu zählen insbesondere:

- demographische Entwicklungen,
- zurückgehende Mitgliederzahlen,
- strukturelle und finanzielle Veränderungen und
- die Notwendigkeit einer zukunftsfähigen Organisation kirchlicher Arbeit.

- Daten & Fakten – Kirchenkreis Nordthüringen:

- Fläche: 3.374,75 km²
- Bundesländer: Thüringen und Sachsen-Anhalt
- Landkreise: Nordhausen, Kyffhäuser, Eichsfeld, Unstrut-Hainich, Mansfeld- S ü d -

harz.

- Evangelische Gemeindeglieder: 53.851
- Anteil an der Bevölkerung insgesamt: 17,11 %, eine Prozentzahl, die deutlich über dem der EKM (Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland) mit 13,84 % liegt (Quelle aller statistischen Angaben: Kirchliches Leben in Zahlen 2024/EKM)

- Die evangelische Kirche und ihre Einrichtungen engagieren sich auf diesem Gebiet für insgesamt: 326.666 Einwohner.

Dazu gehören neben den Kirchengemeinden:

▪ 17 evangelische Kindergärten, 5 evangelische Schulen und 17 Mitglieder im diakonischen Werk mit ihren Einrichtungen, die im Bereich der vielfältigen Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf tätig sind.

▪ Kirchen: 299

▪ Kirchengemeinden: 239 werden von Hauptamtlichen und zahlreichen Ehrenamtlichen mit Leben erfüllt.

▪ Beauftragte Lektoren (ehrenamtlich): 110

▪ ordinierte Prädikanten (ehrenamtlich): 15

▪ Insgesamt registrierte Ehrenamtliche: rund 2.700

▪ hauptamtlich Mitarbeitende im Verkündigungsdienst: 81 dazu zählen Pfarrerinnen und Pfarrer, das gemeindepädagogische Team sowie die Kirchenmusikerinnen und -musiker.

- Leitungsaufgaben

▪ Kreissynode – das Kirchenparlament des Kirchenkreises Nordthüringen

▪ Der Kreissynode gehören 65 Synodale an, davon von den Gemeindekirchenräten gewählte 30 ehrenamtliche und aus der Mitarbeiterschaft gewählte 29 hauptamtliche Synodale sowie sechs hinzuberufene Synodale. Die Mehrheit der Mitglieder darf nicht im kirch-

lichen Anstellungsverhältnis stehen.

Die Kreissynode tagt in der Regel zweimal jährlich und wird von der oder dem Präses als gewähltem Ehrenamtlichen geleitet. Die Kreissynode wählt u.a. den Kreiskirchenrat, der die ständige Leitung des Kirchenkreises übernimmt und in der Regel monatlich tagt.

- Superintendent/-in

Der/die zukünftige Superintendent/-in wird seinen/ihren Dienstsitz in Mühlhausen haben. Alle drei Kirchenparlamente haben beschlossen Superintendent Andreas Schwarze mit diesem Amt zu betrauen. Gesetzlich ist dies für den Superintendenten oder die Superintendentin möglich, der oder die dieses Amt am längsten in seinem Kirchenkreis bekleidet. In diesem Falle traf das auf Superintendent Andreas Schwarze aus dem Kirchenkreis Südharz zu.

- Stellvertretende Superintendent/-in

Es bestehen zwei Stellen für die Stellvertretung mit 50% Dienstumfang mit Dienstsitz in Nordhausen und Bad Frankenhausen oder Sondershausen.

- Leiter des Kreiskirchenamtes

Die Verwaltungsräte der Kreiskirchenämter haben gemeinsam beschlossen auf eine Ausschreibung der Stelle des Amtsleiters des zukünftigen Nordthüringer Kreiskirchenamtes zu verzichten und den Südharzer Amtsleiter Ralf Rüdiger mit dieser Aufgabe zu betrauen.

- Sitz des Kreiskirchenamtes

Es gibt ein gemeinsames Kreiskirchenamt mit Standorten in Mühlhausen und Nordhausen. Eine Servicestelle in Ebeleben für 2 Jahre ist geplant. Sitz der Leitung des Kreiskirchenamtes ist Nordhausen.

- Evaluation nach 5 Jahren



<i>Sonntag, 27. September</i>	9.00 Uhr 10.30 Uhr	<i>Hachelbich Göllingen</i>
<i>Sonntag, 4. Oktober</i>	9.00 Uhr 10.30 Uhr	<i>Steinhaleben Rottleben</i>
<i>Sonntag, 11. Oktober</i>	14.00 Uhr	<i>Bendeleben (Kirchenkaffee)</i>

St. Martin und das Ende des Kirchenjahres rücken näher

Wie im letzten Jahr planen die Kirchgemeinden zwei Martiniumzüge, an zwei Orten mit Kindergärten. Es besteht so auch die Möglichkeit in den umliegenden Pfarrämtern an Martiniumzügen teilzunehmen, wenn diese Termine besser in Ihre persönliche Planung passen. Also: Martini in diesem Jahr in **Steinthaleben** am **Mittwoch, 11. November, 17.00 Uhr in der Kirche, Start am Kindergarten**. Für die Größeren gehen wir dann noch eine Runde durch den Ort. **Hachelbich** am **Freitag, 13. November, Start 17.00 Uhr am Pfarrhaus**



der **in Hachelbich im Pfarrhaus**.

Dann kommt auch schon der letzte Sonntag im Kirchenjahr, der immer besonders emotional und auch traurig ist. Auf allen sieben Friedhöfen im Pfarrbereich werden wir Andachten in Erinnerung der Verstorbenen halten und Kerzen entzünden. Die Namen derer, die wir im vergangenen Kirchenjahr, also vom 1. Advent 2025 bis zum Ewigkeitssonntag 2026, kirchlich bestattet haben, werden wir benennen.

Aber auch für alle anderen werden Kerzen angezündet.

Auch sie sind nicht vergessen.



Mitten in der Woche feiern wir am **Buß- und Bettag, 18. November, 17.00 Uhr**, eine Abendmahlsandacht miteinander-



Rückblick auf das letzte Quartal

Im letzten Quartal gab es die im Sommer traditionellen Gottesdienste und Aktionen im Pfarramt. Hier ein kurzer Rückblick:

Die Aktion „Kirche macht Urlaub – Die Gottesdienste verreisen“ war wieder eine sehr beliebte Aktion des Gemeindelebens. An jedem Sonntag waren etwas 40-60 Personen unterwegs und haben sich zum Gottesdienst zu besonderen Themen getroffen. Kaffee und Kuchen und bei zwei Abendgottesdiensten auch gemütliches Grillen gab es immer ausreichend Zeit zum Genießen und Reden. Die Vorfreude auf den nächsten Sonntag war groß. An dieser Stelle möchte ich allen Helfern und Helferinnen, allen Kuchenbäckerinnen und Grillmeistern herzlich danken. Ohne Sie und Euch wäre das nicht möglich.

Dieses Jahr haben wir es sogar geschafft, und an einem Sonntag zwei solcher Gottesdienste zu feiern. Am vorletzten Sonntag der Sommerferien waren wir morgens in der Barbarosahöhle und haben den Zuckertüten-Gottesdienst gefeiert. Nachmittags ging es für die Erwachsenen dann zum Gottesdienst beim Weinfest. Wer hätte auch sonst jemals davon erfahren, daß der erste Vollrausch mit allen peinlichen Folgen im Alten Testament steht.







Neben allen spannenden Themen war wohl der letzte Sonntag einer der spannendsten. Nicht nur wegen des Proseccos, sondern auch weil sich alle Gedanken gemacht haben, wie der Truthahn-Tanz wohl aussehen könnte. Aber auch niemand hatte viel Prosecco, um wie ein Truthahn zu tanzen. Der Gottesdienst zum Weinfest klang wohl allen noch in den Ohren. Hier sind Fotocollagen von allen 8 Gottesdiensten. Der Dank dafür geht an Heike Ehm, die die Collagen zur Verfügung gestellt hat.

Insgesamt waren es wieder tolle Sommer-Gottesdienste zu den unterschiedlichsten Themen. Von eben schon angedeutetem Vollrausch in der Predigt zum Weinfest in Seega, über romantische Gottesdienste unter dem Blätterdach in Pfarrgarten in Bendeleben; sportlichen Aktivitäten in Hachelbich, Haus- und Hof-Gottesdienst in Steinthaleben; Gottesdienst mit Regenbogen in Göllingen; Kreuzungs-Gottesdienst in Günserode, wo sogar der MDR dabei war; dem zuckersüßen Gottesdienst mit Zuckertüten in der Barbarossahöhle und zum Prosecco-Gottesdienst in Rottleben. Auch diese Jahr waren wir uns einig, daß wir das



zum Lachen. Beim Kochen, gab es für manche die Premiere beim Kartoffelschälen. Aber es haben alle geschafft und der Kartoffelbrei schmeckte dann noch mal so gut.

Wir haben unter anderem 25 Liter Apfelsaft, unzählige Flaschen Wasser, einige Liter Orangensaft, Wassereis mit Geschmack, ein Dutzend Eier für Eierkuchen verputzt. Eine Lieferung mit 14 Pizzen hat uns am Freitag erreicht, nachdem alle nach der Nachtwan-



nächstes Jahr wieder machen.

Aber das war nicht die einzige Sommeraktion. Auch die Kinderwoche gab es wieder. Bei wunderschönem aber auch sehr heißem Wetter hatten 12 Kinder großen Spaß und hatten die Woche mit Basteln, Spielen und biblischen Geschichten verbracht. Besonderen Spaß hatten wir beim Basteln von Sockenpuppen, die immer wieder einen ganz eigenen Charakter bekamen. Selbst ausgedachte kurze Theaterstücke brachten uns



derung am Donnerstag und dem Schlafen im Garten keine wirkliche Lust zum Kochen hatten.

In der Woche darauf fand dann das Budenbau-Camp statt. 3 Tage bei großer Hitze, die es dann leider unmöglich gemacht hat, einige der geplanten Aktionen umzusetzen. Also hatten alle im Pfarrgarten Zeit sich mit dem Feuerstahl zu beschäftigen, um das Lagerfeuer immer wieder anzuzünden. Mit Blick auf die Trockenheit hatten wir alle möglichen Sicherheitsvorkehrungen gemacht. Das Gras um die Feuerstelle war naß, Gießkannen mit Wasser, Feuerlöscher und Feuerlöschdecke standen bzw. hingen direkt neben der Feu-

erstelle, wobei es das Feuer nur in der Feuerschale gab. Ich gesteh aber gerne ein, daß ich sehr froh bin, daß es außer zwei verbrannten Fingern (auf die wir gern verzichtet hätten) keine Feuerschäden gab.



Was erwartet uns in den nächsten drei Monaten?

Die Tage werden wieder kürzer und wir beginnen, uns auf die Zeit mit Kuscheldecke und Tee vorzubereiten. Auch wenn man es nicht wahrhaben will, so neigt sich der Sommer dem Ende zu. Aber das bedeutet ja nicht, daß es keine aufregenden Dinge mehr gibt.

Wir starten mit der Gemeindefahrt, bei der ich leider noch keinen festen Termin weitergeben kann, da mir zum jetzigen Zeitpunkt noch notwendige Informationen fehlen. Geplant ist eine Fahrt nach Erfurt. Dort wollen wir den Dom und Severi-Kirche, die jüdische Synagoge und evtl. auch die Kirche des Augustinerklosters besuchen. Es geht also von den Grundlagen des Christentums, bis zur Reformation und deren Auswirkungen, die wir heute als Evangelische Kirche mit Leben füllen. Geplanter Zeitraum ist Ende September bis Mitte Oktober.

Zum Tag des offenen Denkmals werden wir den traditionellen Gottesdienst am Göllinger Klosterturm im ehemaligen Kirchenschiff der Klosterkirche feiern. Allein der Blick zum Klosterturm ist wunderschön und wird nur durch den Weitblick vom obersten Stockwerk des Turms übertroffen.

Auch typisch für den Herbst ist auch Erntedank, das wir in verschiedenen Gemeinden mit Abendmahlsgottesdiensten feiern werden. Hachelbich und Göllingen beginnen den Reigen und Bendeleben beendet ihn dann.



Kirmes macht dann deutlich, daß der Herbst da ist. In Bendeleben wird es auch dieses Jahr einen Kirmes-Gottesdienst geben. Also schon mal vormerken: Freitag, 16. Oktober, 18.00 Uhr in der altehrwürdigen St. Pankratius-Kirche, die auch der Anlaß für eine Kirmes ist. Kirmes ist eigentlich Kirchweih. ...

Am Reformationstag wird es um 14.00 Uhr in Sondershausen in der Trinitatiskirche einen ganz besonderen Gottesdienst für den Kirchenkreis geben. Es soll ein Kirchenkreis für alle Gemeinden im Kirchenkreis geben. Es soll ein Blick auf die kommende Fusion geben und gleichzeitig einen Blick auf all das werfen, was wir in den Kirchengemeinden vor Ort haben und leisten. Damit sind in beson-

dere Form auch die Ehrenamtlichen gemeint, ohne die viele Dinge nicht möglich wären. Es sind alle Chöre, Gruppen, Ehrenamtlichen eingeladen, diesen Gottesdienst ganz aktiv mitzugestalten. Im Anschluß wird es bei Kaffee und Kuchen, Zeit zum Erzählen und zum Austausch geben.



auch los mit den Vorbereitungen für den Advent und Heilig Abend. Krippenspiele wird es überall dort geben können, wo sich Kinder und Erwachsenen finden, die das Proben und Spielen übernehmen.

Auch zur Tradition geworden ist der Blaulicht-Gottesdienst, den wir wieder am 1. Advent, 29. November, in Bad Frankenhausen mit allen Rettungskräften von Feuerwehr, Polizei, DRK, Katastrophenschutz, ... begehen werden. Diese besondere Atmosphäre sollten Sie nicht verpassen.

Dann geht es – von Martini abgesehen – drei Wochenenden ohne große Feste weiter, bis dann mitten in der Woche, der Buß- und Betttag kommt, an dem nach Hachelbich zur Abendmahlsandacht ins Pfarrhaus eingeladen.

Und schon ist das Kirchenjahr zu Ende und der Ewigkeitssonntag machen die dunklen Tage noch etwas düsterer. Aber es geht dann

Blaulicht- Gottesdienst

1. Advent, 29. November

18.00 Uhr

Bad Frankenhausen, Anger



Herzliche Einladung an alle Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Technisches Hilfswerk, sowie alle Unterstützende und Neugierigen aus den Orten und Gemeinden.

Mit dem Oldisleber Posaunenchor.

Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr.

Konfis und Vorkonfis

Gemeinsam mit Bad Frankenhausen oder Sondershausen (siehe dort)

Wöchentliche Angebote für Kinder (außer in den Ferien)*Kinderstunde*

5 - 8 Jahre	freitags	15:30 Uhr Hachelbich im Pfarrhaus
9 - 12 Jahre	donnerstags	15:30 Uhr Hachelbich im Pfarrhaus

Jungchar

Ab 13 Jahre	donnerstags	16:30 Uhr Hachelbich im Pfarrhaus
-------------	-------------	--

Frauen-/Seniorenkreise

Hachelbich: dienstags 14:00 Uhr - 2. Dienstag im Monat oder nach Absprache

Göllingen: gemeinsam mit **Günserode, Seega**
 freitags 14:30 Uhr in **Göllingen**
 18. September 9. Oktober 20. November

Bendeleben: gemeinsam mit **Rottleben und Steinhaleben**
 dienstags 14:00 Uhr im Pfarrhaus in **Bendeleben.**
 15. September 6. Oktober 17. November

Kasualien**Taufe****Jana Peyka**

am 23.05.2026 in **Bad Frankenhausen**

Taufspruch: Ps 103,8

Peggy Rumpf

am 21.06.2026 in **Bad Frankenhausen**

Taufspruch: Ps 139,5

Marie-Luise Grigoleit

am 16.08.2026 in **Bad Frankenhausen**

Taufspruch: Mt 17,20b-21

Arion Emilio Falley

am 24.05.2026 in **Göllingen**

Taufspruch: Josua 1,9



Konfirmation feierten:

am 03.05.2026 in Ringleben:

Anna P. Noa aus **Ringleben**, Konfirmationsspruch: Jes 54,10a

am 24.05.2026 in Bad Frankenhausen:

Annabel Krumpholz aus **Oldisleben**, Konfirmationsspruch: Ps 36,10

Hanna Keiper aus **Bad Frankenhausen**, Konfirmationsspruch: Gen 12,2

Henry T. Hesse aus **Ichstedt**, Konfirmationsspruch: 1. Sam 16,7

Jan L. Schaper aus **Bad Frankenhausen**, Konfirmationsspruch: Ps 139,5

Johanna L. Wille aus **Bad Frankenhausen**, Konfirmationsspruch: Röm 12,21



Gottesdienst zur Eheschließung feierten

Carina Hoppe, geb. Wondratschek und **Dustin Hoppe** aus Rottleben
am 18.07.2026 in **Göllingen**, Trauspruch: Ruth 1,16



Bestattungen

Gerhard Schröter

* 17.09.1951 + 20.06.2026

beigesetzt am: 23.07.2026 in **Bad Frankenhausen**

biblisches Wort: 1. Kor 13, 13 und Joh 3, 16

Reinhold Krieg

* 27.12.1939 + 26.06.2026

beigesetzt am: 03.08.2026 in **Oldisleben**

biblisches Wort: Röm 1,20 und Mt 6,9



DER FEUEROFEN



Daniel 3

WWW.JESUSCOMIC.DE

Superintendentin:

Steffi Wiegleb
 Telefon: 03 46 71 / 6 26 14
 E-Mail: sup@suptur-bad-frankenhausen.de
 Web: www.suptur-bad-frankenhausen.de

Pfarrbereich Bad Frankenhausen

([Bad Frankenhausen](#), [Borxleben](#), [Esperstedt](#), [Ichstedt](#),
[Oldisleben](#), [Ringleben](#), [Seehausen](#), [Udersleben](#))

Pfarramt Bad Frankenhausen**Pfarrerin: Nadine Greifenstein****Verwaltungsmitarbeiterin: Christin Gehrman-Gyhra**

Telefon: 03 46 71 / 56 53 66
 Diensthandy: 01 76 / 52 51 88 39
 E-Mail: nadine.greifenstein@ekmd.de
 E-Mail: christin.gehrman-gyhra@ekmd.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

in Bad Frankenhausen	Di 10.00-14.00 Uhr
Jungfernstieg 7	Tel.: 03 46 71 / 56 53 66
in Oldisleben	Mi 10.00-14.00 Uhr
Karl-Lieb knecht-Str. 12	Tel.: 03 46 73 / 9 15 98

Pfarrbereich Kyffhäuserland

([Bendeleben](#), [Göllingen](#), [Günserode](#),
[Hachelbich](#), [Rottleben](#), [Seega](#), [Steinthaleben](#))

Pastorin: Steffi Wiegleb

Telefon: 03 46 71 / 6 25 87
 Diensthandy: 01 51 / 12 80 47 06
 E-Mail: kyffhaeuserland@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorin:**Laura Schildmann**

Telefon: 03 46 71 / 99 02 72
 E-Mail: schildmann@suptur-bad-frankenhausen.de

Gemeindepädagoge:**Thomas Endter**

Telefon: 01 62 / 4 29 82 48
 E-Mail: endter@suptur-bad-frankenhausen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE39 5206 0410 0108 0130 71
 BIC: GENODEF1EK1
 Bank: Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
 Kontoinhaber: Kirchenkreis Bad Frankenhausen
 Bitte beim Verwendungszweck immer die Kirchgemeinde und
 den Spendenzweck angeben!
 Selbstverständlich können Sie auf Wunsch auch eine
 Spendenquittung erhalten.



Allen Geburtstagskinder
der Monate September
bis November 2026 die
herzlichsten Glückwün-
sche und Gottes Segen
für das neue Lebensjahr.

Foto: Uebbing

Herausgegeben von den Pfarrbereichen Bad Frankenhausen und Kyffhäuserland

V.i.S.d.P.: Pfarrbereich Bad Frankenhausen
Pfarrerinnen Nadine Greifenstein
Jungfernstieg 7
06567 Bad Frankenhausen

Pfarrbereich Kyffhäuserland
Pastorin Steffi Wiegleb,
Vikarierstrasse 1,
99707 Kyffhäuserland OT Bendeleben

Dieser Gemeindebrief wird von der Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen gedruckt.

Wenn Sie einen Beitrag im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an leich@suptur-bad-frankenhausen.de. Bitte beachten Sie nach Möglichkeit, dass eventuelle Bilder als Extradatei im Format .jpg oder .png mit gesendet werden.

Kornelia Leich

